

jazz club

karlsruhe

Mai // Juni // Juli '17

32. Jahrgang // Heft Nr. 3

Roy Hargrove

MO // 22. Mai

im Jubez



Impressum

Jazzclub Karlsruhe e.V.

Office- & Post-Adresse:

Leopoldstr.13

76133 Karlsruhe

Mail: info@jazzclub.de

jazzclub.de

SPIELSTÄTTEN:

Jubez, Kronenplatz 1

Alte Hackerei, Alter Schlachthof 11

Kulturzentrum Tempel, Hardtstr. 37a

Kulturzentrum TOLLHAUS,

Alter Schlachthof 35

Bad. Kunstverein, Waldstr. 3

Bad. Staatstheater, Baumeisterstr. 11

DAS FEST, Günther-Klotz-Anlage

Herausgeber: Jazzclub Karlsruhe e.V.

1. Vorsitzender: Niklas Braun

2. Vorsitzender: Torsten Antoni

3. Vorsitzender: Anton Starck

Booking: Torsten Antoni & Carsten Tradowsky

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Bohning

Schatzmeisterin: Brigitte Valle

Redaktion: Anja & Johannes Frisch

Layout: Christina Ravnika

Druck: Druckcoop Karlsruhe

Das Jazzclub-Programm erscheint zweimonatlich.

Alle Termine ohne Gewähr.



KULTURPARTNER: MITGLIED IM:





Liebe Mitglieder und Jazzfans,

endlich ist es soweit: am 22. Mai gibt Roy Hargrove sein langersehntes Konzert für den Jazzclub. Der Weltstar aus Texas gehört zu den wichtigsten und profiliertesten Trompetern der heutigen Jazzszene. Nachdem er das Landesjazzfestival 2015 absagen musste, lässt er nun seine Tour über Karlsruhe führen und spielt mit seinem Roy Hargrove-Quintett bei uns im Jubez. Wir freuen uns darauf!

Festival 2017: Vom **26 bis. 28. Oktober** findet unser Jazzfestival im ZKM statt – Ein Termin zum Vormerken! Wer sich für das Festival engagieren möchte, ist herzlich willkommen: Ob als Sponsor oder Helfer – wir brauchen Euch und freuen uns, wenn Ihr Interesse habt. Infos zur Festivalförderung gibt's auf www.jazzclub.de.

Wir freuen uns auf Euch im Jazzclub!



Wir trauern um Elke Wiedemann

„Das beste Rosmarinhähnchen aller Zeiten,“ fällt manchem ein, der Elke Wiedemann in den vielen Jahren als Vorsitzende des Jazzclub kennenlernen und mit ihr zusammenarbeiten durfte. Andere wiederum erinnern sich an eine durchsetzungsstarke Interessenvertreterin, die die Ziele ihres Vereins beharrlich und konsequent verfolgte und der Stadt und ihren Entscheidern manches wertvolle Zugeständnis abtrotzen konnte.

Was zunächst widersprüchlich klingt, beschreibt doch treffend, wie Elke Wiedemann Ihre Aufgabe verstand und auszufüllen wusste: Nach innen war sie mit Leib und Seele die „Jazzclub-Mama“. Mit Herz und voller Wärme hatte Sie das Wohl „Ihrer“ Künstler und Mitstreiter stets im Blick und Freude daran, die Menschen in ihrer Nähe zu umsorgen, allen das angenehme Gefühl von Heimat und Geborgenheit zu geben. Nach außen trat sie als furchtlose Anwältin der regionalen Jazzszene auf. Mutig, standfest und kämpferisch verschaffte sie den Belangen



der Karlsruher Künstler nachhaltig Gehör. Elke Wiedemann hat sich leidenschaftlich und selbstlos für den Jazz in Karlsruhe engagiert. Ohne Menschen wie sie, die ihr Ehrenamt so ernsthaft, mit voller Kraft und professionellem Anspruch ausüben, wäre die Karlsruher Kulturlandschaft viel ärmer.

Sie hat viel erreicht für den Jazz in Karlsruhe. Ihr großes und beständiges Verdienst aber bleibt jenes warmherzige Klima, das sie im Jazzclub schuf und lebte und das bis heute unsere Vereinskultur prägt.

Wir behalten Elke Wiedemann deshalb als die Gute Seele des Karlsruher Jazz in dankbarer Erinnerung.

Session

MO 1. Mai

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Jam Session

- // Bass - Torsten Steudinger
- // Schlagzeug - Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

future-sounds-Preis

MO 8. Mai

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Antoine Spranger Quartett

Bilderband

- // Saxofon - Michael Schreiner
- // E-Bass - Dietrich Bechtel
- // Piano - Antoine Spranger
- // Schlagzeug - Tobias Frohnhöfer

Das Antoine Spranger Quartett entstand im Sommer 2015 an der Mannheimer Musikhochschule. Geprägt durch ähnliche Einflüsse entwickelten die vier jungen Musiker rasch einen homogenen Bandsound. Das Repertoire des Quartetts besteht großteils aus Eigenkompositionen, die durch das Spiel mit den Gegensätzen von eingängiger Einfachheit und vertrackter Komplexität ihren Reiz beziehen. Dabei bleibt viel Raum für Interaktion und Improvisation, was für hohe Spannung und knisternde Energie im Raum sorgt. Im vergangenen Jahr wurde das Antoine Spranger Quartett bei den Leverkusener Jazztagen mit dem future-sounds-Preis ausgezeichnet und jüngst schaffte es die Formation ins Finale des Nachwuchswettbewerbs der Burghausener Jazztage. Neuerdings nennt sich die Gruppe Bilderband, den Name sollte man sich merken.

jazzclub.de

Free Gospel

DO 11. Mai

20 Uhr
Jubez

AK: 18,- // 16,- // 13,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Max Andrzejewski's Hütte *and The Homegrown Organic Gospel Choir*

// Saxofone - Johannes Schleiermacher // Gitarre-/ Tobias Hoffmann
// Bass - Andreas Lang // Schlagzeug - Max Andrzejewski
// Gesang - Tobias Christl, Stephen Moul/Erik Leuthäuser,
Laura Winkler/Zola Mennenöh, Friederike Merz

Jetzt wird die Hütte richtig voll. Max Andrzejewski's Hütte und The Homegrown Organic Gospel Choir ist die Zusammenführung des jungen, 2013 mit dem Neuem Deutschen Jazzpreis ausgezeichneten Quartetts mit einem kleinen aber stimmungswaltigen Gospelchor. Die Musik ist eine Liebeshochzeit von Gospel und Contemporary und Free Jazz, mitreißend, berührend und verstörend. Die passenden Songtexte schrieb der Poet und Theaterdramaturg Thomaspeter Goergen. Sie drehen sich um das Essen als Ersatzreligion - zusammengefügt zu einem Gospel übers Essen. Dahinter steckt ein liebevoll ironisches Augenzwinkern, aber auch die Erkenntnis, dass sich in der Verbindung von Religion und Nahrung Freude, Genuss, Schmerz und Erinnern verbinden. Essen und Trinken zum Gedenken, und Singen zum Gedenken. Cherish the butter! Praise the vegan hype! Glory, glory!

Nachwuchsjazz

SA 13. Mai

13 Uhr
Kulturzentrum TOLLHAUS

Karten erhältlich über
Kulturzentrum TOLLHAUS



Helmholtz Musikfest

„Einmal im Jahr alle zusammen!“ – so könnte das Motto lauten, unter dem jetzt schon zum vierten Mal die elf (!) Musikensembles des Karlsruher Helmholtz-Gymnasiums im Tollhaus ihr Bestes geben. Zwei Bläserklassenensembles, drei Chöre, drei Bigbands und drei Orchester sind Garant für eine bunte Vielfalt an Musikstilen aus Klassik, Jazz und Pop, dargeboten von Schülerinnen und Schülern der unterschiedlichsten Altersstufen, aber mit einer Gemeinsamkeit: gespielt wird mit jugendlichem Elan - und vor allem mit Herzblut.

Bigband Jazz

SO 14. Mai

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



KONS Bigband plays „Basie & beyond“

Das Jazzorchester des Badischen KONServatoriums hat es sich zur Aufgabe gemacht, orchestrale Jazzmusik auf professionellem Niveau zu pflegen und bietet damit ambitionierten Schülerinnen und Schülern sowie angehenden Jazzstudierenden eine optimale Plattform. Zahlreiche Bandmitglieder spielen in den aktuellen Besetzungen der Landesjugendjazzorchester von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern oder auch im Bundesjazzorchester. Die KONS Bigband zelebriert leidenschaftlich die Tradition der großen Bigbands, insbesondere der von Count Basie, fühlt sich aber auch moderneren Strömungen, Komponisten und Arrangeuren wie Thad Jones, Bill Holman, Robert Curnow und Bob Mintzer verpflichtet. Die KONS Bigband wurde im September 2016 von Christian Steuber gegründet und gibt nun ihr Debüt-Konzert.

Classix

MO 15. Mai

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



JazzClassix

Don Grolnick + Steps Ahead

- // Thomas Humm - Piano
- // Jan Beiling - Saxofone
- // Jens Biehl - Schlagzeug
- // Florian Werther - Bass

Mitten in den New Yorker Jazz-Sound der 70er and 80er Jahre, als der Jazz den Rock umgarnte, führt der Abend mit der Formation Don's Bag, die sich leidenschaftlich der Musik des 1996 verstorbenen Pianisten Don Grolnick verschrieben hat. Grolnick, der auch mit Popkünstlern wie James Taylor oder Steely Dan zusammenarbeitete, spielte zum Beispiel mit den Brecker Brothers. Später waren Michael Brecker und Don Grolnick Mitglieder bei Steps, einer Allstar-Post-Bop-Formation von Mike Manieri, aus der mit Steps Ahead eine der berühmtesten Fusion Bands der 80er Jahre hervorging. Deren Musik ergänzt den Abend.

DO 18. Mai

20 Uhr
Alte Hackerei

AK: 18,- // 16,- // 13,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Shoot the Moon

- // Almut Schlichting - Saxofon, Komposition
- // Winnie Brückner - Gesang
- // Tobias Dettbarn - Bassklarinette
- // Sven Hinse - Kontrabass
- // Philipp Bernhardt - Schlagzeug

Shoot the Moons musikalische Welt ist farbenfroh und vielschichtig. "Eine prallvolle Spielzeugkiste mit überaus schrulligen Songs", attestierte der Jazzjournalist Wolf Kampmann der außergewöhnlichen Berliner Formation. In den Kompositionen der Bandleaderin Almut Schlichting mischt sich zeitgenössischer Jazz mit Songwriting, folkloristischen Elementen und frei improvisierten Soundscapes. In den collagenhaften Arrangements blitzen auch Reggae, Rock, Klezmer und Salsa auf. Alles wird verbunden durch den narrativen Fluss der Songtexte. So entsteht ein dichtes Netz an Erzählebenen, in dem die Zuhörer ihrer eigenen Fantasie freien Lauf lassen können. Mit der aparten Instrumentierung Altsaxofon, Bassklarinette, Stimme, Kontrabass und Schlagzeug handelt es sich bei Shoot the Moon überdies um eine traumwandlerisch eingespielte Band.

Highlight

MO 22. Mai

20 Uhr
Jubez

AK: 26,- // 23,- // 19,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Roy Hargrove Quintett

!! Nachholkonzert !!

- // Trompete - Roy Hargrove
- // Altsaxofon - Justin Robinson
- // Piano - Sullivan Fortner
- // Bass - Ameen Saleem
- // Schlagzeug - Quincy Phillips

Mit seinen 47 Jahren zählt Roy Hargrove zu den wichtigsten Trompetern der Jazzszene. Als gefeiertes Talent gefördert von Trompeterkollege Wynton Marsalis veröffentlichte er 1990 sein erstes Album unter eigenem Namen und hat seither vom Neobop kommend musikalische Ausflüge in allerlei Richtungen unternommen. Er spielt Elektro Funk in seinem Projekt "RH Factor", hat seine eigene Big Band und arbeitete mit Neo Soul- und R&B-Musikern wie D'Angelo oder Erykah Badu zusammen. Daneben ist er aber in den vergangenen Jahren immer wieder auch mit seinem klassisch besetzten Jazzquintett unterwegs, das einen intensiv beseelten, souligen Hard-Bop pflegt. Mit dieser famosen Band kommt der Texaner nun endlich nach Karlsruhe, nachdem er im Herbst 2015 als Festival-Headliner wegen Krankheit kurzfristig passen musste. jazzclub.de

Soul & Funk

MO 29. Mai

20 Uhr
Kulturzentrum Tempel

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Soulcafé

Special Guest: Dominik Steegmüller

- // Vocals - Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
- // Keys - Alexander Krieg, Christian Struck
- // Drums - Thorsten Rheinschmidt
- // Percussion - Andreas Hirth
- // Brass - Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
- // Guitar - Michael Rüber
- // Bass - Niklas Braun

Fette Bläserriffs, eine bestens eingespielte Rhythmus-Section und die warm klingende Gesangsfrente lassen totgeglaubte Soullklassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zum Funk- und Soul-Flaggschiff der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs.

DO 1. Juni

20 Uhr
Kulturzentrum Tempel

AK: 24,- // 21,- // 17,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Jasper Høiby

Fellow Creatures

- // Bass - Jasper Høiby
- // Saxofon - Mark Lockheart
- // Trompete, Flügelhorn - Laura Jurd
- // Piano - Will Barry
- // Schlagzeug, Perkussion - Corrie Dick

Bekannt ist der seit 2000 in London lebende dänische Bassist Jasper Høiby vor allem durch sein mitreißendes, multinationales Trio Phronesis. Mit den Fellow Creatures, die im vergangenen Jahr ihr vielbeachtetes Debutalbum herausbrachten, hat Jasper Høiby daneben ein Quintett gegründet, das junge Talente und renommierte Größen der Londoner Jazzszene vereint. Die Fellow Creatures verbinden ein sicheres Gespür für Groove und eine betont optimistisch vorantreibende Energie mit polyphonen Rhythmen und einer starken Poesie. „Ihre Songs strahlen eine Weite und ein unterschwelliges Feuer aus, die das Unternehmen immer aufregend klingen lassen“, hieß es im Magazin Jazzthing über die Fellow Creatures.

Jam Session

MO 1. Mai // 20 Uhr // im Jubez

Antoine Spranger Quartett

Bilderband

MO 8. Mai // 20 Uhr // im Jubez

Max Andrzejewski's Hütte

and The Homegrown Organic Gospel Choir

DO 11. Mai // 20 Uhr // im Jubez

Helmholtz Musikfest

SA 13. Mai // 13 Uhr

im Kulturzentrum TOLLHAUS

KONS Bigband plays

„Basie & beyond“

SO 14. Mai // 20 Uhr // im Jubez

JazzClassix

Don Grolnick + Steps Ahead

MO 15. Mai // 20 Uhr // im Jubez

Shoot the Moon

DO 18. Mai // 20 Uhr

in der Alten Hackerei

Roy Hargrove Quintett

!! Nachholkonzert !!

MO 22. Mai // 20 Uhr // mit u. im Jubez

Soulcafé

MO 29. Mai // MO 26. Juni // 20 Uhr

mit u. im Kulturzentrum Tempel

Juni & Juli

Jasper Høiby Fellow Creatures

DO 1. Juni // 20 Uhr

im Kulturzentrum Tempel

Jam Session

MO 5. Juni // MO 3. Juli // 20 Uhr // im Jubez

Jazz Night 15

Jazz Mile im French Quarter

SA 17. Juni // 19.30 Uhr

mit u. im Badischen Staatstheater

JazzClassix

Tribute to the Nat King Cole Trio

MO 19. Juni // 20 Uhr // im Jubez

Jazz & Literatur

SO 25. Juni // 11 Uhr

im Badischen Staatstheater, Studio

Elliott Sharp

SO 25. Juni // 20 Uhr

im Badischen Kunstverein

JazzClassix

Tribute to Sonny Rollins

MO 17. Juli // 20 Uhr // im Jubez

Thomas Siffling Flow

SO 23. Juli // 15 Uhr

auf DAS FEST

KONS School's out Party

MI 26. Juli // 20 Uhr // im Jubez



Der Jazzclub- Gutschein

Auf der Suche nach
einem besonderen
Geschenk?

Verschenken Sie
Live-Musik in
toller Atmosphäre!

Schreiben Sie uns
einfach an:

info@jazzclub.de

Oder fragen Sie
einen unserer
netten Mitarbeiter
an der Kasse!



- Mo 01.05. **GRUPA JANKE**
RANDALU Jazz
- Mi 03.05. **JOCHEN MALMSHEIMER**
- Sa 06.05. **ULAN & BATOR**
„Irreparabeln“
- Sa 06.05. **ONAIR** „Illuminate“ a cappella
- Fr 12.05. **JESS JOCHIMSEN**
„25 Jahre Bühne“
- So 14.05. **AXEL PRAHL &**
DAS INSELORCHESTER
- Mi 17.05. **CAROLIN EMCKE &**
ANJA LECHNER
„Gegen den Hass“
- Sa 20.05. **SCHWEIN GEHABT!**
Lange Kulturnacht im
Alten Schlachthof
- So 21.05. **TRYGVE SEIM** Jazz
„Helsinki Songs“
- So 21.05. **DREI FRAUEN**
AUS DEUTSCHLAND
literarische Revue mit
Ann-Kathrin Kramer,
Karoline Eichhorn und
Gesine Cukrowski
- Do 25.05. **JEWISH MONKEYS**
„High Words“
- Sa 27.05. **LYDIE AUVRAY TRIO**
„40 Jahre Bühne“
- So 28.05. **EIVØR** „Slør“ Tour 2017
- Do 01.06. **QUICHOTTE** „Optimum
fürs Volk“ Slam Poet
- Di 13.06. **GOV'T MULE**
Blues- und Southernrock
- Fr 30.06. **HAGEN RETHER**
„Liebe“ Kabarett

... und viele andere

Vorverkauf: TOLLHAUS Karlsruhe, Mo-Fr
10 - 18.30 Uhr - Ticketinfo: Tel. 0721/964050
www.tollhaus.de

Session

MO 5. Juni

MO 3. Juli

20 Uhr

Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



Jam Session

// Bass - Torsten Steudinger

// Schlagzeug - Stefan Günther-Martens

Eine feste Institution im Karlsruher Musikleben ist die Jam Session im Jazzclub.

Zwei Regeln gelten bei dieser erfolgreich von Torsten Steudinger und Stefan Günther-Martens geleiteten Reihe: Alles darf und nichts muss. Daraus hat sich eine lebendige Spielkultur auf hohem Niveau entwickelt, die Musiker und Zuhörer stets aufs Neue begeistert. Am Anfang steht nur die bewährte Rhythmusgruppe. In welche Richtung sich der Abend dann entwickelt, liegt ganz bei den Musikerinnen und Musikern, die spontan einsteigen.

„Die Session ist garantiert nicht umsonst – aber dafür der Eintritt frei!“

SCENARIO

LIVE

Mai | Juni 2017



So. 30. April | 20 Uhr
Tuchführung
Premiere



Mo. 15. Mai | 20 Uhr
Up To Date Big Band



Do. 18. Mai | 20 Uhr
Das Vereinsheim



So. 21. Mai | 20 Uhr
Trioscene



Do. 25. Mai | 20 Uhr
Ed Prosek



Sa. 27. Mai | 20 Uhr
New Bands Festival



Do. 1. Juni | 20 Uhr
Jasper Høiby's
Fellow Creatures



Sa. 17. Juni | 20 Uhr
ROFOROFO – T. Baldu
/ Ó. Guðjónsson



Fr. 23. Juni | 20 Uhr
Sabrina D'Andrea
& Alex Breidt



Fr. 30. Juni | 20 Uhr
INDIE BOY

kulturzentrum-tempel.de
Hardtstraße 37 a | 76185 Karlsruhe



- 01.05. **JAM SESSION** Jazzclub Karlsruhe e.V.
- 04.05. **ORKESTA MENDOZA** Caramelos Caramelos
- 05.05. **MARCO AUGUSTO** Una Notte Italiana
& **FABIO GUGLIELMINO**
- 06.05. **DIE THEATERSPORTLICHE IMPROSHOW**
- 06.05. **jubez TANZBAR** mit DJ Ralf & DJ Faris
- 07.05. **DAMO SUZUKI + SOUND CARRIERS**
- 08.05. **ANTOINE SPRANGEN QUARTETT**
Jazzclub Karlsruhe e.V.
- 09.05. **DANNY BRYANT BAND (UK)**
- 11.05. **MAX ANDRZEJEWSKI'S HÜTTE
AND THE HOMEGROWN ORGANIC
GOSPEL CHOIR** Jazzclub Karlsruhe e.V.
- 12.05. **THE DOORS ALIVE**
Support: **DU BELLOWS**
- 13.05. **NEW BANDS FESTIVAL 2017**
- 14.05. **KONS BIGBAND PLAYS...**
„Basie & Beyond“
- 17.05. **KELLEY MICKWEE (TX) & BAND**
feat. Colin Brooks & John Chipman
Support: **Markus Rill** solo
- 18.05. **BEMBERS** Hardcore Comedy
- 19.05. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Destiny Unknown
+ Endeffekt + Blackout 705
- 19.05. **UTA KÖBERNICK** Grund für Liebe
- 20.05. **RISE OF THE SACRED**
Smoke Stoner-Festival
Tschaika 21/16 + Hathors
+ 5 Strasburger/Karlsruher Bands
- 22.05. **ROY HARGROVE** Jazzclub Karlsruhe e.V.
- 24.05. **MIWATA** Die „Nicht Ohne Grund Tour“
- 26.05. **LOCAL TRIPLE NIGHT** Woomera
+ Schattenfiguren + OhYeahGalaxie
- 27.05. **DESOLACE & FRIENDS** Release Show
- 30.05. **MARIANNE DISSARD
+ CHRIS CACAVAS DUO**

Kronenplatz 1, Karlsruhe, Tel: 0721-133-5630
www.jubez.de,
www.reservix.de

stja

Jazz Night

SA 17. Juni

19.30 Uhr

Badisches Staatstheater

Kleines Haus

Karten erhältlich über
Badisches Staatstheater



Jazz Night 15 **Jazz Mile im French Quarter**

Johannes Müller Jazz Mile – Gloomy Smokey Light

// Vocals - Andrea Reichhart // Saxophon - Johannes Müller

// Trompete - Carlos Nardoza // Piano - Volker Engelberth

// Bass - Gautier Laurent // Drums - Chris Strike

Es ist kurz vor zehn und wir flanieren durch das verrauchte French Quarter von New Orleans. Von weitem erklingt ein Saxophon, von Kontrabass und Schlagzeug rhythmisch unterstützt, auch Trompete und ein Piano lassen kurz aufhorchen. Als wir vor dem traditionsreichen „Snug Harbour“ ankommen, sehen wir durch das düstere Licht Johannes Müller in seiner Lieblingsbar mit seinem Saxophon und seine Band auf der Bühne stehen. So könnte es sich zugetragen haben – und so wird es klingen: Johannes Müllers Jazz Mile lädt uns ein auf einen geschichtlich-musikalischen Exkurs an einen der wohl impulsivsten Orte des Jazz. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend mit einer gut aufeinander abgestimmten Mischung aus traditionellen Stücken in einem modernen und frischen Gewand.

jazzclub.de

Classix

MO 19. Juni

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



JazzClassix

A Tribute to the Nat King Cole Trio

- // Piano - Thomas Wind
- // Gitarre - Tobias Langguth
- // Bass - Maurice Kühn

Von "Route 66" bis "Unforgettable", nicht zu vergessen "Nature Boy", die Liste seiner Welthits ist lang. Nat King Cole war in den 40er/50er Jahren ein großer Star. Wie viele andere berühmte Jazzmusiker war auch er Interpret, nicht Komponist. Sein intelligent reduziertes Klavierspiel und sein delikater Gesang sind bis heute Inbegriff höchsten musikalischen Geschmacks. Pianist Thomas Wind aus Heidelberg, der junge Odenwälder Bassist Maurice Kühn und der aus Karlsruhe stammende Gitarrist Tobias Langguth zollen dem Meister Tribut. Sie verstehen es zu swingen und interpretieren mit allem Respekt einige der großen Songs aus dem Repertoire des "King", wobei Kühn und Langguth auch den einen oder anderen Gesangspart übernehmen.

SO 25. Juni

11 Uhr

Badisches Staatstheater

Studio

Eintritt: 13,- // 7,50



Jazz & Literatur

// Lesung - NN

// Musik - Roman Rothen Quartett

Jazzklänge von Karlsruher Jazzmusikern verbinden sich an vier Sonntagvormittagen im Jahr im mittleren Foyer des Badischen Staatstheaters mit literarischen Texten, gelesen von Schauspielern des Ensembles. Im Dialog mit klassischem Jazz, Bebop, Cool Jazz oder Fusion werden Texte lebendig. Sei es die Erzählkunst eines Isaac B. Singer, die verschmitzte Lakonie einer Alice Munro oder die außergewöhnlichen Lebensgeschichten von Menschen wie Zora Neale Hurston – die Begleitung der Literatur durch Jazz schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Thema und Besetzung der Juniausgabe kann man kurzfristig auf jazzclub.de und der Webseite des Badischen Staatstheaters erfahren.

Impro

SO 25. Juni

20 Uhr
Badischer Kunstverein

AK: 15,- // 13- // 10,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Elliott Sharp

Sharp plays Monk

// Elliott Sharp - Gitarre

Bei Konzerten und Tourneen mit eigenen Formationen, anderen Gruppen und im Duo mit Musikern aller Erdteile entfaltet der New Yorker Multi-Instrumentalist, Komponist und Produzent Elliott Sharp seinen eigenen musikalischen Kosmos zwischen Jazz und Rock, Komposition und Improvisation, abstrakten Konzepten mathematischer Prinzipien, energiegeladenen, pulsierenden Rhythmen und atemberaubenden Klangeffekten. Sharp arbeitete mit so unterschiedlichen Künstlern wie der Pop-Ikone Debbie Harry, dem Blues-Hero Pops Staples, der pakistanischen Qawwali-Legende Nusrat Fateh Ali Khan, dem Free-Jazz-Pianisten Cecil Taylor und Bachir Attar, dem Leiter der marokkanischen Master Musicians Of Jajouka zusammen, und war zuletzt im vergangenen Jahr mit dem Trio Kimmig-Studer-Zimmerlin in Karlsruhe zu Gast. Besonders konzentriert kann man die ganz eigene Klangwelt des Musikers in seinen Solokonzerten erleben. In Karlsruhe spielt er gleich zwei Programme, The Hidden Variable und Sharp plays Monk, das Sharp als seine „Erdung“ zu den Wurzeln des Jazz bezeichnet.

Soul & Funk

MO 26. Juni

20 Uhr
Kulturzentrum Tempel

AK: 15,- // 13,- // 10,-
Kartenvorverkauf über
jazzclub.de, reservix.de



Soulcafé

Special Guest: Mario Götz

- // Vocals - Melanie Hanke, Tunc Süzer, Oliver Fischer
- // Keys - Alexander Krieg, Christian Struck
- // Drums - Thorsten Rheinschmidt
- // Percussion - Andreas Hirth
- // Brass - Florian Wolpert, Sean Ian Guptill, Marcus Franzke
- // Guitar - Michael Rüber
- // Bass - Niklas Braun

Fette Bläserriffs, eine bestens eingespielte Rhythmus-Section und die warm klingende Gesangsfrente lassen totgeglaubte Soullklassiker in frischen Arrangements neu aufleben. Feine Grooves, knackiger Funk und souliger Jazz ließen Soulcafé zum Funk- und Soul-Flaggschiff der Karlsruher Szene werden. Seit 2008 bietet die von Niklas Braun gegründete Local-Hero-Allstar-Formation beständig einen monatlichen Erfolgsabend im Programm des Jazzclubs.

Classix

MO 17. Juli

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



JazzClassix

A Tribute to Sonny Rollins

- // Piano - Michael Quast
- // Bass - Michael Heise
- // Schlagzeug - Stefan Günther-Martens
- // Saxofon - Christian Steuber

Das Christian Steuber Quartett war schon öfter in der Jazzclassix-Reihe im Karlsruher Jazzclub zu hören. Dabei widmete sich die Band bisher den großen Tenoristen Stan Getz, Wayne Shorter und Joe Henderson. Nun ist es an der Zeit die Musik des „Saxophone Colossus“ Sonny Rollins zu zelebrieren. Der heute 87-jährige Musiker gilt als der letzte noch Lebende aus der Riege der großen Begründer des Bebop. Seit er 1954 für Miles Davis die drei Kompositionen „Airegin“, „Doxy“ und „Oleo“ lieferte, wurden zahlreiche Stücke von Rollins Jazzstandards. Rollins verfügt über ein hohes Selbstbewusstsein und war früher für sein extravagantes Auftreten bekannt. Unvergesslich wird er aber durch seinen unverwechselbaren Stil, der ihn von allen anderen Saxofon-Heroen unterscheidet.

DAS FEST

SO 23. Juli

15 Uhr
DAS FEST in der
Günther-Klotz-Anlage

Karten erhältlich über
DAS FEST



Thomas Siffling Flow

- // Trompete, Electronics - Thomas Siffling
- // Gitarre, Electronics - Alex Gunia
- // Piano, Fender Rhodes - Konrad Hinsken
- // Bass - Dirk Blümlein
- // Schlagzeug, Electronics - Christian Huber

Groove, nachvollziehbare Melodien in leichtem Jazzgewand, Musik zum Zuhören und Mitwippen - der in Karlsruhe geborene Trompeter und Wahlmannheimer will mit seiner Musik keinen verschrecken. Sein Jazz soll jung sein und zeitgemäß klingen, ohne die Wurzeln zu verleugnen. Nach 15 erfolgreichen Jahren mit seinem Trio, vier Alben und Touren durch Indien, Russland, Kanada, Haiti und ganz Europa hat Siffling für sein gerade erschienenenes neues Album die Band mit Trompete, Bass und Drums um gleich zwei harmonische Klangkörper Gitarre und Keyboards zum Quintett erweitert. Aber Siffling bleibt sich treu und überzeugt auch in der neuer Besetzung als melodiebezogener romantisch geprägter Spieler, der sich ganz in den Dienst der Musik stellt. Das klingende Ergebnis ist eine abwechslungsreiche Mischung zum Mitgrooven, Tanzen und Chillen, voller Mut, immer wieder etwas Neues auszuprobieren. jazzclub.de

School's Out Party

MI 26. Juli

20 Uhr
Jubez

Eintritt: frei

über einen freiwilligen Unkosten-
beitrag freuen wir uns natürlich



KONS School's Out Party

Seit sechs Jahren heißt es beim Badischen KONServatorium am letzten Tag vor den Ferien: Schule aus - Musik an! Eingeladen sind neben Lehrern und Schülern des KONS auch Freunde, Familie sowie Musiker aus Karlsruhe und Umgebung. Sämtliche Jazz-Ensembles des KONS swingen sich kreuz und quer durch ihr breitgefächertes Repertoire. Es spielen die Soul Band, das Saxophon Quartett, Baden Back Beat, die Jazz-Combo und die KONS Bigband. Der Auftritt der Lehrerjazzband markiert den offiziellen Abschluss, an den sich eine ausgiebige Jam-Session anschließt. Dabei können jede und jeder spontan einsteigen und mitspielen.

The logo features the word "jazz" in a large, white, lowercase, sans-serif font, with the "j" having a dot. Below it, "festival '17" is written in a smaller, blue, lowercase, sans-serif font. The text is centered within a bright orange rounded square. This square is surrounded by several overlapping, white, hand-drawn style lines that create a sense of movement and energy.

jazz
festival '17

////////// **karlsruhe** //////////

SAVE THE DATE

26. – 28. Oktober 2017 // im ZKM

Mitglied werden!

Wie wird man Mitglied im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Füllen Sie einfach den Aufnahmeantrag auf diesem Blatt aus und geben Sie ihn an der Kasse ab oder senden Sie ihn per E-Mail an info@jazzclub.de.

Der Mitgliedsbeitrag für ein Kalenderjahr beträgt 45,- EUR. Für Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende, Ehe-, Lebenspartner von Mitgliedern beträgt der Jahresbeitrag 20,- EUR. Sobald der Jahresbeitrag auf dem Konto des Jazzclub Karlsruhe e.V. eingegangen ist, bekommen Sie Ihren Mitgliedsausweis zugeschickt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die jederzeit widerrufbare SEPA-Lastschrift zu nutzen. Dies ist der einfachste Weg, den Beitrag zu zahlen und erspart uns viel Verwaltungs- und Schreibaufwand. Sie können Ihren Beitrag jedoch auch bar an der Abendkasse, durch Einzahlung oder Überweisung auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen bezahlen:

IBAN: DE69 6605 0101 0010 1743 24 // BIC: KARSDE66XXX

Was bringt die Mitgliedschaft im Jazzclub Karlsruhe e.V.?

Mitglieder des Jazzclubs erhalten gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises eine Ermäßigung des regulären Eintrittspreises bei fast allen unseren Veranstaltungen. Ferner wird Ihnen regelmäßig das Programmheft des Jazzclubs zugeschickt.

Haben Sie noch Fragen?

Sprechen Sie einfach unsere Jazzclub-Mitarbeiter an der Abendkasse oder der Technik an, oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Homepage jazzclub.de.

NEU Fördermitgliedschaft

Sie möchten den Jazzclub über den normalen Mitgliedsbeitrag hinaus unterstützen? Dann werden Sie Fördermitglied. Kreuzen Sie dazu das entsprechende Kästchen im Aufnahmeantrag an.

Aufnahmeantrag // Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Jazzclub Karlsruhe e.V.

Die Satzung ist mir bekannt.

Mitgliedsbeitrag 45,- EUR (ermäßigt 20,- EUR) pro Jahr

Fördermitgliedschaft 99,- EUR pro Jahr oder mehr? EUR

Name:

Straße:

PLZ Ort:

E-Mail:

Tel-Nr.: Geburtsdatum:

Ort, Datum: Unterschrift:

Programmheft nicht per Post, sondern per E-Mail als PDF erhalten

An (Zahlungsempfänger):

Jazzclub Karlsruhe e.V. // Office: Leopoldstr. 13 // 76133 Karlsruhe

Gläubiger-Identifikationsnummer DE53ZZZ00000886856

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt (= Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Jazzclub Karlsruhe e. V., den von mir zu entrichtenden Jahresbetrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Jazzclub Karlsruhe e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

IBAN:

Bank:

Ort, Datum: Unterschrift:



...aus Liebe
zum Detail...

team am werk

druckcoop

druckcooperative offset + verlag gmbh
steinstrasse 23 76133 karlsruhe
fon 0721 / 9 33 49 - 30 fax 0721 / 9 33 49 - 33
mail@druckcoop.de www.druckcoop.de